

Conditor alme siderum

Text: Hymnus aus dem 6. Jh. (Gregor der Große ?)
Melodie: Kempten um 1000

Fauxbourdonsatz: Guillaume Dufay (um 1400–1474)
2. Stimme im 15. Jh. hinzugefügt

5. Te, Sancte, fide quae sumus,
venture judex saeculi,
conserva nos in tempore
hostis a telo perfidi.

6. Sit, Christe, rex piissime,
tibi Patrique gloria,
Cum spiritu Paraclito,
in sempiterna saecula. Amen.
— Ü: siehe GL 230 —

Str. 6:
8 A - - men.

GL 230 ö / EG 3

1. Gott, heilger Schöpfer aller Stern,
erleucht uns, die wir sind so fern,
daß wir erkennen Jesus Christ,
der für uns Mensch geworden ist.
2. Denn es ging dir zu Herzen sehr,
da wir gefangen waren schwer
und sollten gar des Todes sein
drum nahmst du auf dich Schuld und Pein.
3. Da sich die Welt zum Abend wandt,
der Bräutgam Christus ward gesandt.
Aus seiner Mutter Kämmerlein
ging er hervor als klarer Schein.
4. Gezeigt hat er sein groß Gewalt,
daß es in aller Welt erschallt,
sich beugen müssen alle Knie
im Himmel und auf Erden hie.
5. Wir bitten dich, o heilger Christ,
der du zukünftig Richter bist,
lehr uns zuvor dein' Willen tun
und an dem Glauben nehmen zu.
6. Lob, Preis sei, Vater, deiner Kraft
und deinem Sohn, der all Ding schafft,
dem heilgen Tröster auch zugleich
so hier wie dort im Himmelreich. Amen.

Deutscher Text: Thomas Müntzer 1523 nach dem Hymnus *Conditor alme siderum* aus dem 6. Jh. bei Johann Leisentritt 1567
Melodie: Kempten um 1000

